

# **Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.**

Kathleen Engelmann

CDMP

sbs bildungsprojekte gmbh

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

Der Arbeitsmarkt braucht Arbeitskräfte.

- Bezieher von Bürgergeld
- Ganzheitliche Aktivierung
- Integration in den 1. Arbeitsmarkt

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

Nur, wenn Teilnehmende für ihre Gesundheit sensibilisiert werden und lernen, die Verantwortung für ihre Konstitution zu übernehmen, entwickeln sie sich zu Mitarbeitern, die langfristig in einem Unternehmen arbeiten und nicht über kurz oder lang zu BEM-Fällen werden.

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

Die Unternehmen suchen Fachkräfte.

- Verbesserung der beruflichen Chancen
- Potential der Human Resources
- Mehrdimensionale Motivation zur Integration

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

Der Arbeitsmarkt ist dringend auf diese Menschen angewiesen, braucht aber Fachkräfte, die gelernt haben, bewusst mit ihrer Gesundheit umzugehen.

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

Aufgabe ist die zielgruppenspezifische Prävention und Gesundheitsförderung.

- Stärkung der physischen Gesundheitsressourcen
- Stärkung der psychosozialen Gesundheitsressourcen
- Modifikation des Alltagslebens

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

Die Teilnehmenden können im Rahmen der Projekte individuell beeinflussbare Voraussetzungen für den 1. Arbeitsmarkt optimieren und lernen, sich nicht hinter gesundheitlichen Missempfindungen zu verstecken.

Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Coaching Arbeit und Gesundheit**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Teilnehmende mit multiplen Vermittlungshemmnissen
- Begleitung zu Terminen bei sozialen Netzwerkpartnern
- Übergang in ein eigenverantwortliches Leben
- Gesundheitsbewusst auf dem 1. Arbeitsmarkt Fuß fassen

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Stärkung der physischen Gesundheitsressourcen**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Förderung der Ausdauer und der Kraft
- Verbesserung der Beweglichkeit und der Koordination
- Bewusstmachen der Entspannungsfähigkeit
- Stärkung des Selbstbewusstseins

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



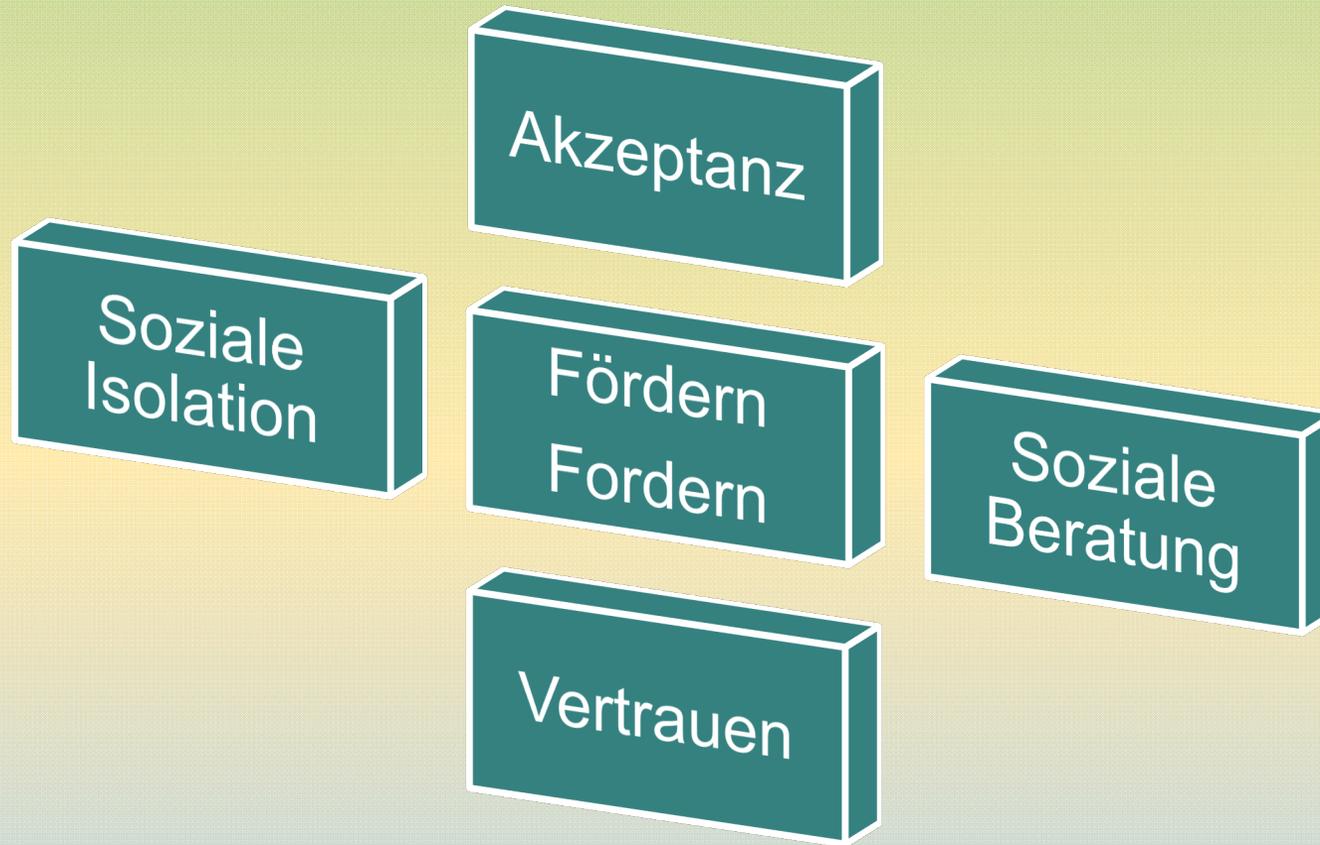
Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Stärkung der psychosozialen Gesundheitsressourcen**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Verbesserung der Einstellung zum eigenen Körper
- Konfliktbewältigung
- Aufbau von sozialen Kontakten
- Abbau von Barrieren im Kopf

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



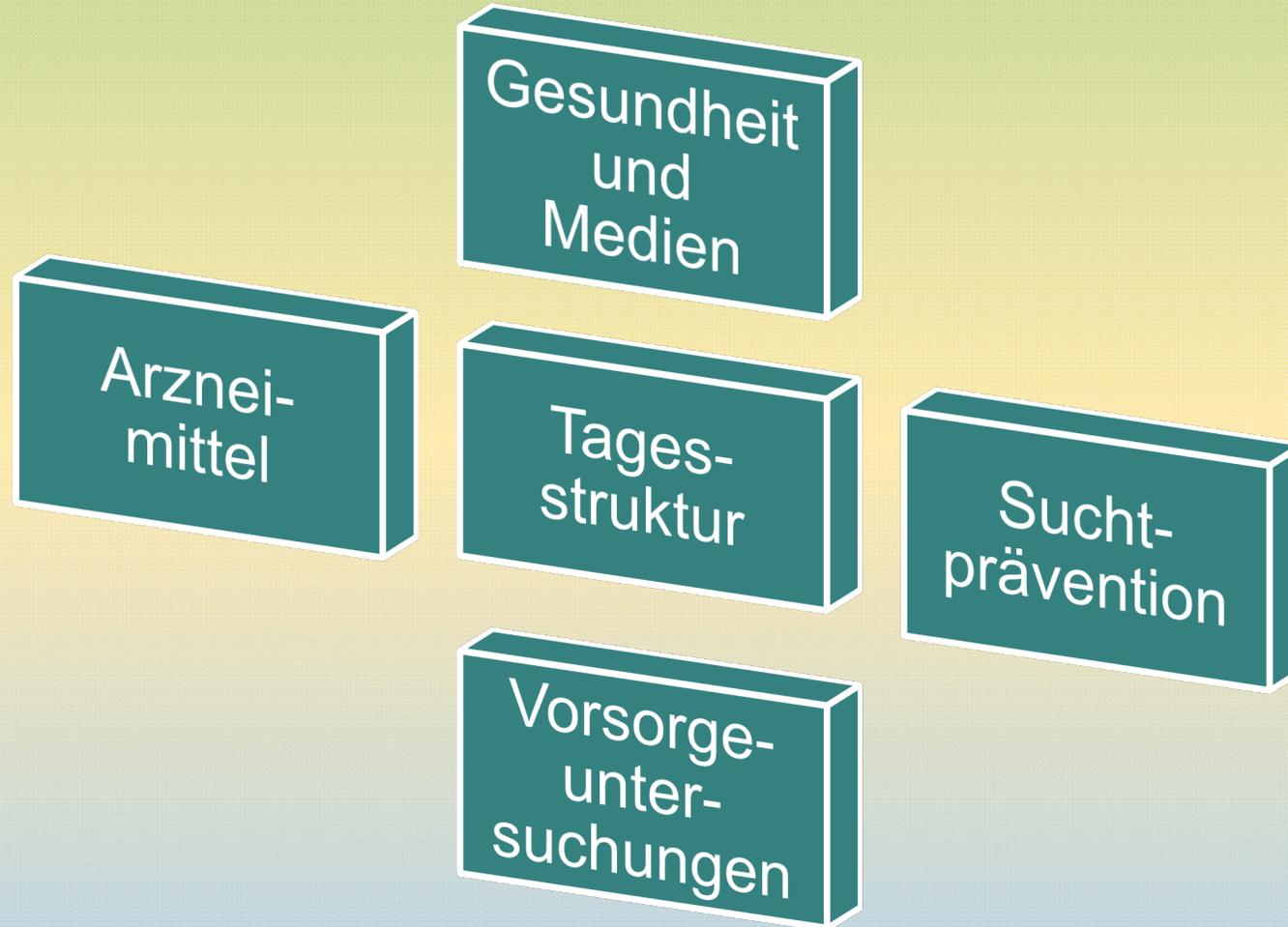
Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Stärkung des Alltagslebens**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Strukturierung des Alltags in der Familie
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Aktive Freizeitangebote
- Alltagsaktivitäten

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



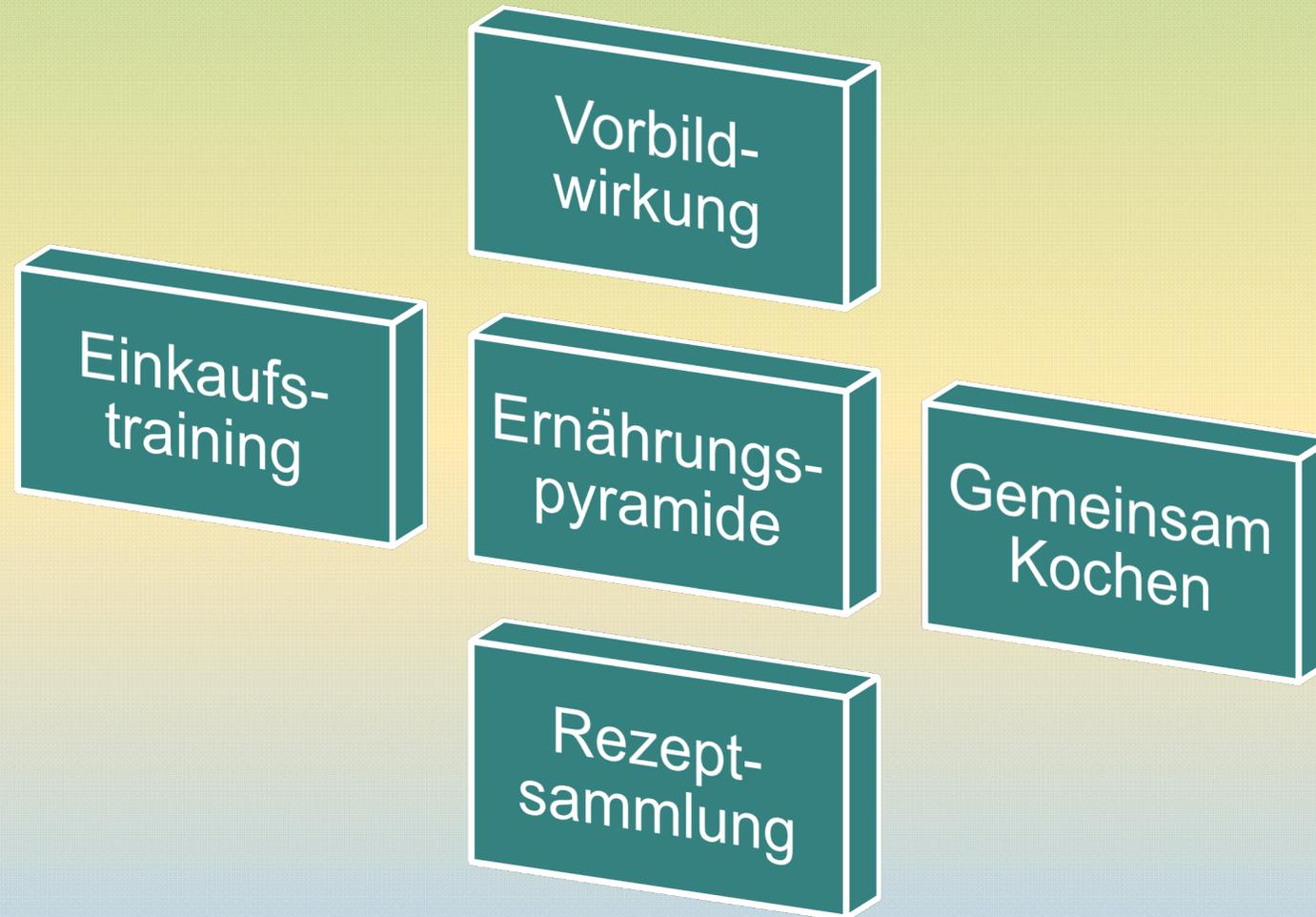
Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Gesunde Ernährung**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Prävention von ernährungsbedingten Krankheiten
- Feste Essenszeiten in der Familie
- Gesunde Pausenbrote
- Externe Ernährungsberatung

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



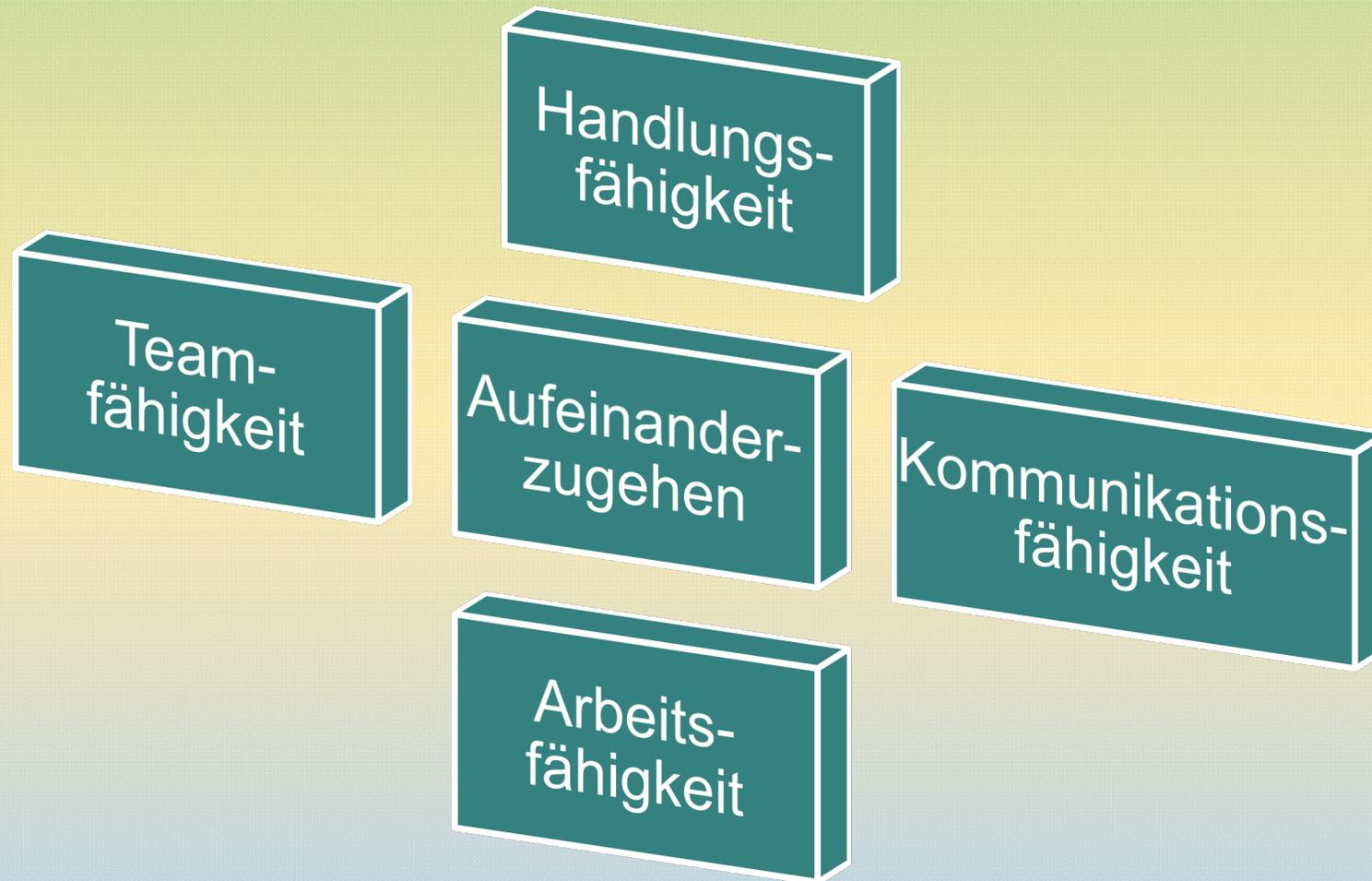
Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

# Ergotherapie

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Wechsel aus der Rolle des Passiven in die des Aktiven
- Grundarbeitsfähigkeit, Ausdauer, Konzentration
- Motorische Fähigkeiten, Arbeitsgeschwindigkeit
- Körperliche Belastbarkeit, Leistungsvermögen

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



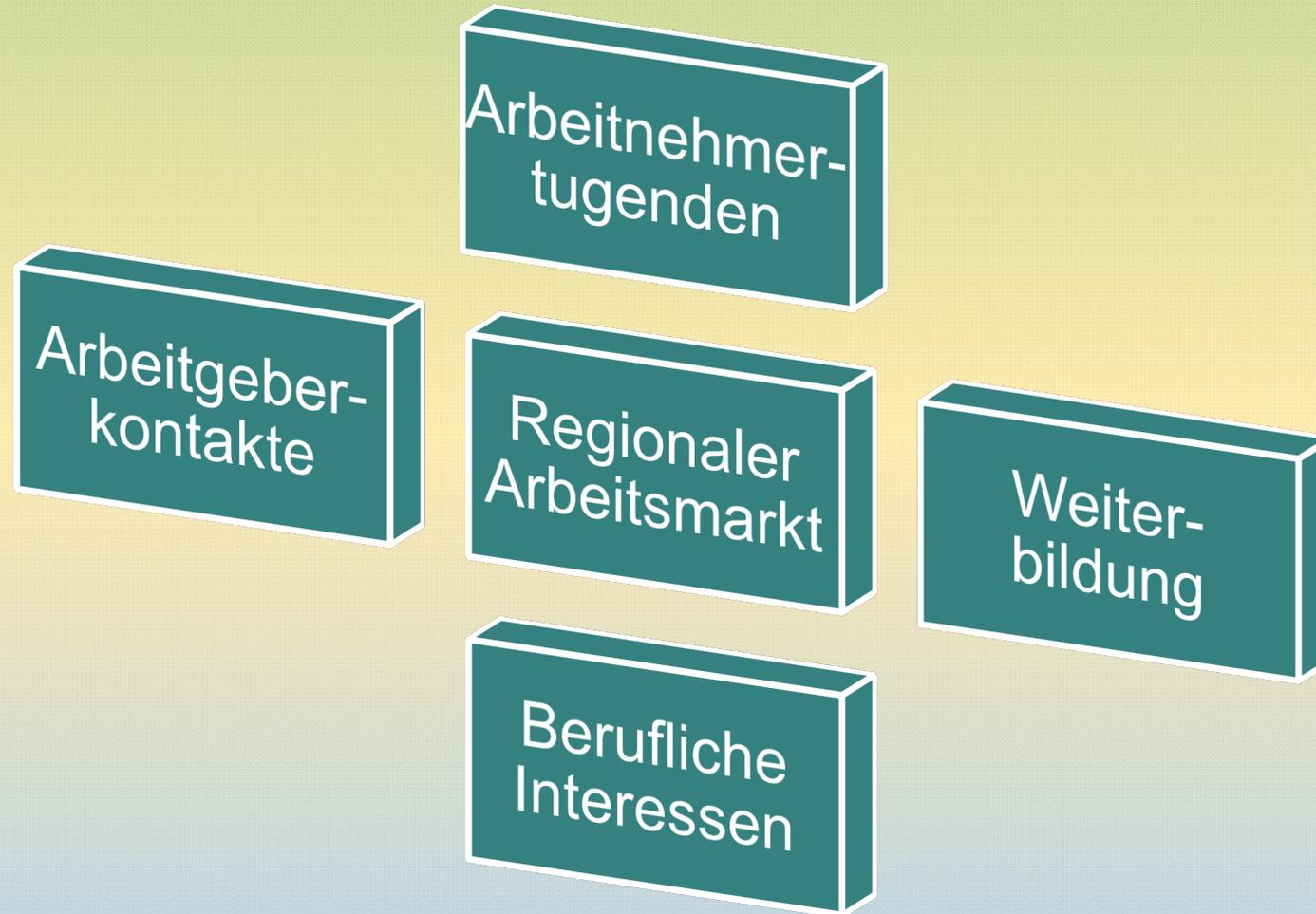
Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Maßnahmeteil beim Arbeitgeber**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse
- Prozessabläufe im betrieblichen Alltag
- Abnehmende Anleitung, zunehmende Selbstständigkeit
- Arbeitsplatzbezogene Einarbeitung zur Integration

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



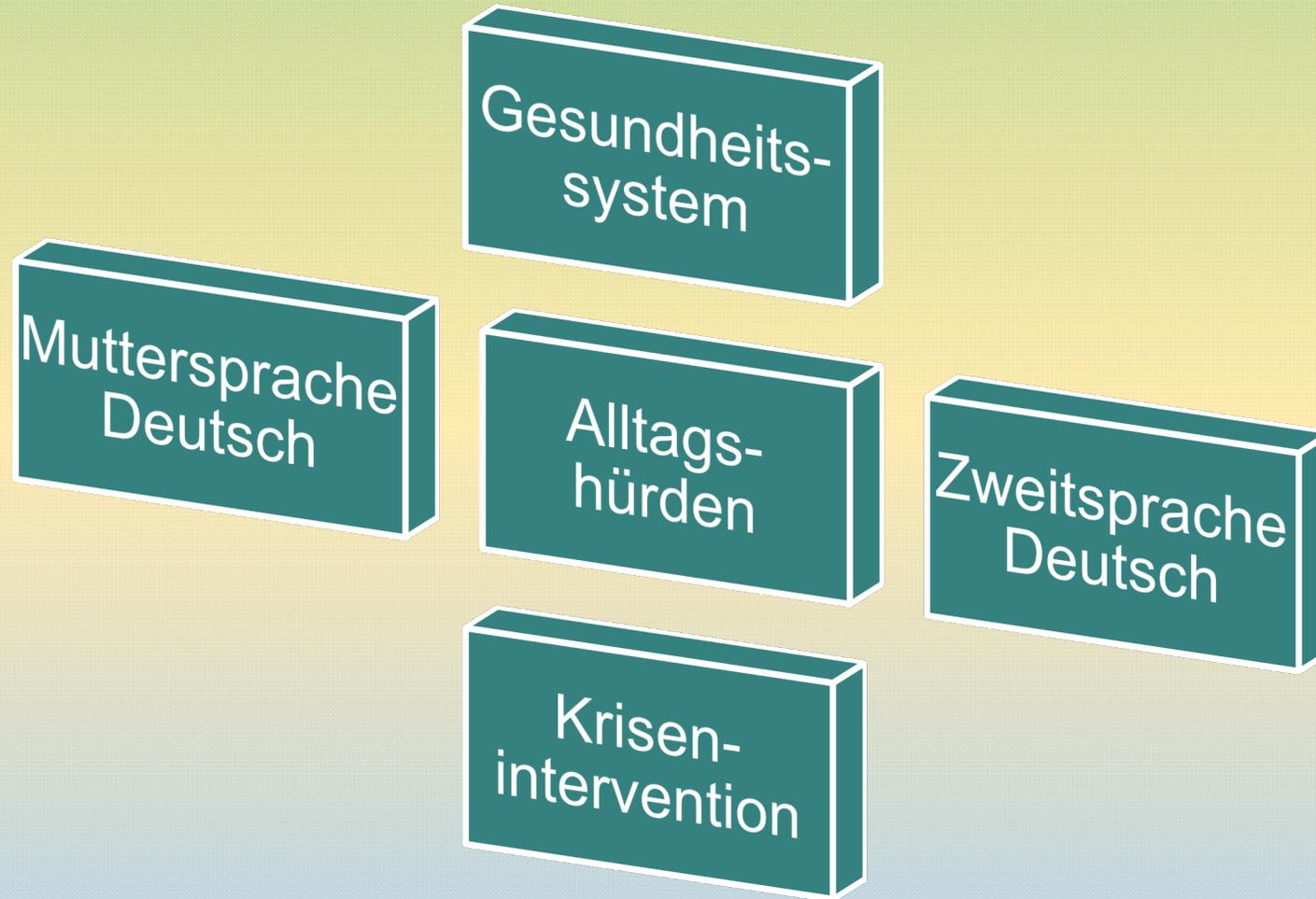
Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Berufsbezogene Sprachförderung**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Wortschatz im Umgang mit Vorgesetzten und Kollegen
- Sprachkenntnisse zur gesundheitlichen Situation
- Anerkennung von Berufsabschlüssen
- Perspektiven auf dem 1. Arbeitsmarkt

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



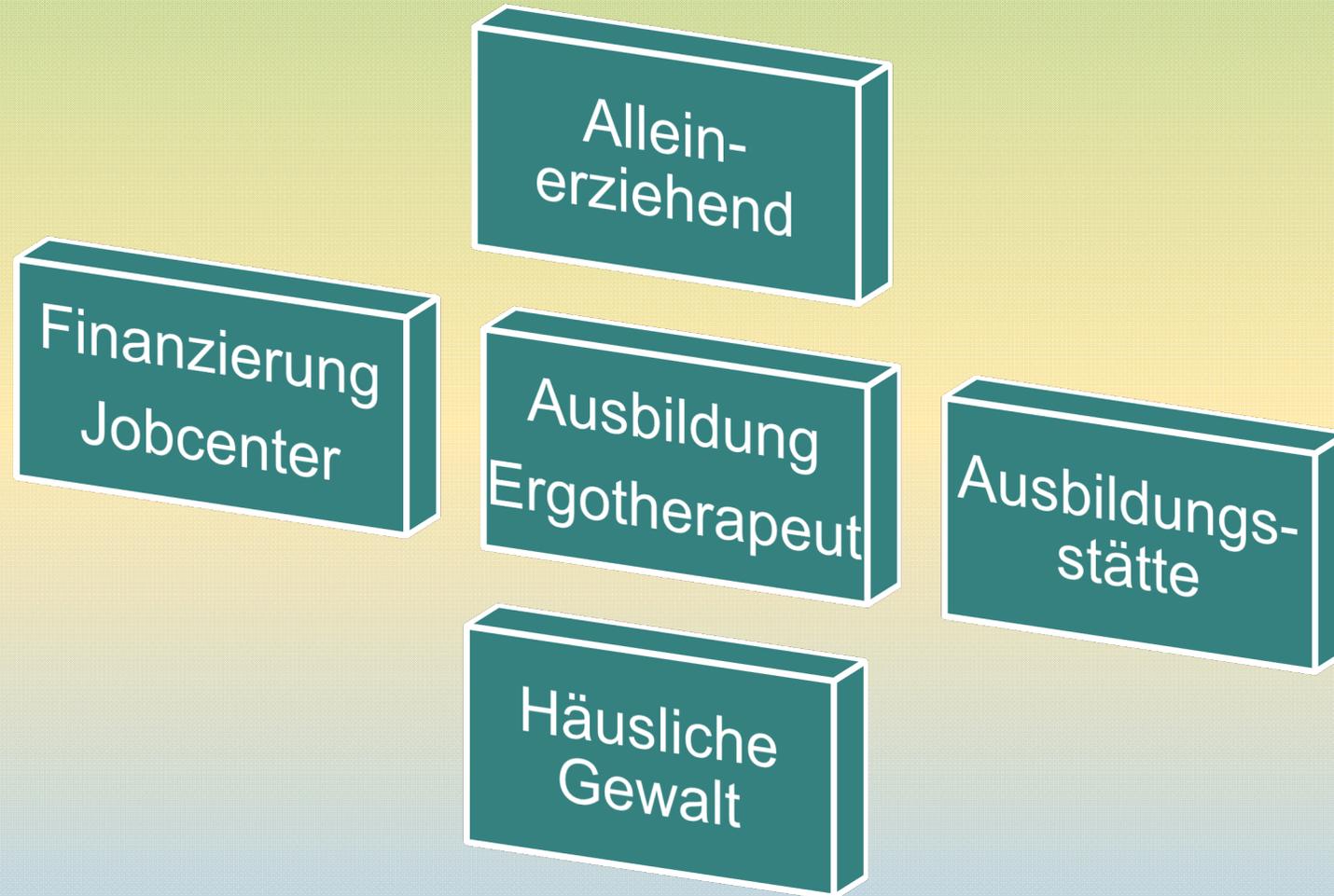
Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

## **Gesundheit & Arbeit & Familie**

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

- Motivation zu gesundheitsbewusster Lebensführung
- Nachholen fehlender Berufsabschlüsse
- Eigenes Geld durch eigene Arbeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

# Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.



Wenn das Alltägliche nicht alltäglich ist.

**Langsam an den Arbeitsmarkt heranzuführen.**